



Teams aus acht Nationen am Start

Mit einem kräftigen internationalen Touch geht die Mühlviertel-Classic 2023 über die Bühne: Einerseits sind von 15. bis 17. Juni Teams aus acht Nationen am Start – und andererseits führt die Route erstmals

grenzüberschreitend in das benachbarte Südböhmen. Dort hat man für die 130 teilnehmenden Fahrzeuge am ersten Tag gleich einmal das Weltkulturerbe Krumau als Ziel ausgesucht. Den Fans wird an allen

drei Tagen ein illustres Feld geboten: Dieses reicht mit einem Bentley Open Tourer bis zum Baujahr 1929 zurück und geht über etliche Fahrzeuge aus den 1930er-Jahren bis hin zu Nachkriegsmodellen aus den 1950er und 1960er-Jahren. Verantwortlich für die bunte Mischung ist Fahrleiter Rudi

Sammer, der seine hervorragenden Kontakte auch diesmal wieder genützt hat, um besondere Fahrzeuge und ihre internationalen Besetzungen in das Mühlviertel zu holen. Der Reinerlös der Veranstaltung geht seit vielen Jahren an einen Hilfsfonds für soziale Härtefälle in der Region Foto: Gaisbauer